

Ein Glücksfall für die NRG

Unser Hartmut



Hartmut Kosche.

Neuwied, 14. Jan. 2013

Es fing damit an, dass Hartmut Kosche mit seinem Kanu-Freund Peter zur gleichen Zeit mit seinem Kanu in Richtung 604 fahren wollte, während wir, wie jeden Mittwoch, zu unserer traditionellen Tagesfahrt nach Bad Honnef ablegen wollten. Ich bot ihm an, doch mit uns die 35 Kilometer rheinabwärts zu paddeln. Auf die Frage, aber wie kommen unsere Boote wieder nach Neuwied? Ganz einfach, auf unserem Hänger. Das ließen die beiden sich nicht zweimal sagen. Seit dieser Zeit war der Ruder-Kanuverband ungezählte Male auf dieser romantischen Strecke unterwegs. Machmal tauschte Hartmut sogar den Platz im Kanu mit einem Platz im Ruderboot, obwohl er das, wegen seines wenig gepolsterten Gesäßes, nur mit den bekannten Schmerzen erdulden konnte.

Hartmut Kosche, unser neuer Freund, wollte seine Dankbarkeit durch gelegentliche Hilfe in unserer Werkstatt zum Ausdruck bringen. Daraus entwickelte sich eine ständige Zusammenarbeit. Er machte sich unentbehrlich bei der Umgestaltung unserer Halle 3, genau wie auch bei der Restaurierung unserer 3 Bootsanhänger bis zur TÜV-Abnahme. Er gehört mittlerweile als festes Mitglied zum Werkstatteam, das sich jeden Dienstag zum Arbeitseinsatz in der Werkstatt des Bootshauses trifft. Hier ist er mit allen möglichen Arbeiten durch seine Geschicklichkeit vertraut, und er kommt auch noch an vielen anderen Wochentagen in die Werkstatt, wenn er eine Arbeit fertig haben möchte. Bei allen Bootsreparaturen ist er ein unentbehrlicher Helfer geworden.



Seit 1. Januar 2012 ist er jetzt auch Mitglied in der NRG, ohne seine Zugehörigkeit zum Kanuclub zu vernachlässigen. Seit dieser Zeit hat er sich in der Rangliste der Ruderer in der Kilometerstatistik auf den 5. Platz mit 1793 Km vorgearbeitet und steht mit der Anzahl der Fahrten sogar mit 103 Fahrten auf dem 3. Platz hinter Dr. Walter Rohde, der 104 Fahrten nachweisen kann. Die Frühstücksruderer, die sich immer nach ihrer Fahrt samstagsfrüh im Café Somnitz treffen, haben ihn gern in ihren Kreis aufgenommen.

Am 9. Januar 2013 hatte Hartmut Geburtstag. Aus diesem Anlaß hatte er die Frühstücksruderer und das Werkstattteam in den Räumen des Kanuclubs zu einem komfortablen Frühstück eingeladen und alle kamen. Über das Gemeinschaftsgeschenk, was er gleich anzog, hatte er sich riesig gefreut. Sang-Sook, seine Frau, die ihn bei der Vorbereitung der Frühstückstafel behilflich war, freute sich auch sehr über eine kleine Aufmerksamkeit.

Bericht: Rolf Petry.

Fotos: Dr. Walter Messerschmidt.